

Personalplan der IVV Naturwissenschaften

Es muss sichergestellt werden, dass die Aufteilung der Personalmittel für zentrale Tätigkeiten in der IVV entsprechend der Inanspruchnahme der Leistungen der an der IVV Naturwissenschaften beteiligten Fachbereiche erfolgt. Ein eventuell erforderlicher Ausgleich zwischen den Instituten bzw. den Fachbereichen erfolgt jährlich. Der hierzu nötige Schlüssel, z. Zt. Biologie:Chemie:Physik 1:2:1, wird regelmäßig überprüft.

In allen zentralen Aufgabenbereichen wird eine redundante Besetzung angestrebt.

Der Personalbedarf wird regelmäßig durch das Leitungsgremium überprüft und wurde wie folgt festgestellt:

Technischer Geschäftsführer:	1 VZÄ ¹	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sekretariat:	1/4 VZÄ	Sekretariatskraft
Scientific/High-Performance Computing:	2/2 VZÄ	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Infrastruktur:	2/2 VZÄ	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
	2 VZÄ	Ingenieur oder Techniker
Anwendungen und Dienste:	2/2 VZÄ	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
	1 VZÄ	Wissenschaftliche Hilfskraft
PCs:	3/2 VZÄ	Studentische Hilfskraft
	2/2 VZÄ	Techniker

Die Institute müssen grundsätzlich Personalmittel für ihre eigene Basisversorgung bereitstellen. Die speziellen IV-Aufgaben in den Arbeitskreisen müssen auch dort erledigt werden. Bei Bedarf beteiligen sich die Institutsvertreter auch an zentralen Aufgaben.

Münster, 12.7.2010

Das IVV-Leitungsgremium

¹ Vollzeitäquivalent